

Hans-Erich Gruber
Helene-Mayer-Ring 14/14
80809 München

Telefon und Fax (089) 3510659
hansegruber@aol.com

Hans-Erich Gruber, Helene-Mayer-Ring 14/14, 80809 München

Landgericht Passau
Zengergasse 1

94032 Passau

Fax 0851 / 3944008

9. 6. 2009

Aktenzeichen 2T84 / 09

Karin

Ich möchte zu dem gestern abgeschickten Brief noch etwas anmerken:

Vor der Entlassung aus dem ersten Aufenthalt in Haar am 17. 4. 09 empfahl mir die damals behandelnde Ärztin, Karin solle mir eine Vollmacht ausstellen. Karin war also klar bei Verstand.

Vorgestern habe ich mit Karin zuletzt telefoniert. Sie war rege und flink im Denken. Wir spekulierten darüber, was nun mit ihr geschehen könnte. Und wir waren uns einig, dass wir Vilshofen so lange wie finanziell möglich behalten werden. (Ich vermute, dass wir, wenn Karin München richtig erlebt haben wird, wieder nach Vilshofen ziehen werden.)

Karin hat im April 2008 einen leichten Schlaganfall erlitten. Vielleicht ist dadurch gelegentlich ihr Kurzzeitgedächtnis beeinträchtigt. Mir ist aufgefallen, dass sie fast täglich die gleiche Frage stellte, nämlich ob es für Kinder eine billigere Ziehharmonika gäbe als die meine und ob wohl ihre Mutter immer noch Zither spiele. Als Test fragte ich dann mal Karin über einen Film aus, den wir am Vortag gesehen hatten und der ihr sehr gefallen hatte. Sie wusste alles.

Mir scheint, dass ihr Erinnerungsvermögen von Motiviertheit abhängt. Belangloses verschwindet gleich wieder. Man kennt ja den zerstreuten Professor, der in Höherem schwebend die einfachsten Dinge falsch macht. Karin schwebt zwar nicht in Höherem, hat aber psychisch unbändig viel zu verarbeiten.

Soeben hat mich Karin weinend angerufen. Es gehe ihr so schlecht, sie sei unter lauter kranken Leuten in einem Pflegeheim in Passau. Sie müsse hier raus.

Ich bin entsetzt über die Macht und die Willkür der Ärzte.

Dass jemand, da Bier weggesperrt, skurrilerweise den Notarzt ruft, um im Krankenhaus Hilfe zu erhalten, darf doch nicht zur Zerstörung dieses Menschen führen.

Seit meine Ehefrau am 20. 4. in Haar ankam (in einer anderen Station als vorher) wird die systematisch kaputt gemacht. Sie braucht keine Pflege. In München musste ich keinen Handgriff für sie tun, sie richtete sich auch selbst was zu essen.

Ich bitte dringends um sofortige Freilassung.

H.E. Gruber